



AMTSBLATT

BUCHHEIM

KW 23

Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste



Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Buchheim für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Tuttlingen und den Strafkammern des Landgerichts Rottweil

Der Gemeinderat hat in der Sitzung am Montag, 23.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Rottweil und das Amtsgericht Tuttlingen gefasst.

Die Listen liegen gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

Montag, 12.06.2023 – Freitag, 16.06.2023

zu jedermanns Einsicht in den Räumen des Rathauses Buchheim, Rathausstraße 4, 88637 Buchheim aus.

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Ort angeben) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 GVG nicht aufgenommen werden durften oder nach den §§ 33 und 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Buchheim, 08.06.2023
Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

DONAUBERGLAND



Die besten Wandertipps

Donaubergland Wandertipps

Die diesjährige Ausgabe „Die besten Wandertipps“ ist vor kurzem erschienen.

Das Exemplar liegt auf dem Rathaus aus und kann kostenfrei mitgenommen werden.



Buchsbaumzünsler - Befall auf Friedhof

Der Buchsbaumzünsler ist ein ostasiatischer Kleinschmetterling aus der Familie der Crambidae, der zu Beginn des 21. Jahrhunderts nach Mitteleuropa eingeschleppt wurde und sich heute zur invasiven Spezies entwickelt hat. Die Raupen können Schäden durch Kahlfraß an Buchsbäumen verursachen. Der Falter legt seine Eier an den äußeren Blättern des Buchsbaums ab. Aus den Eiern schlüpfen Larven, die sich zu bis zu 5 cm langen, grün schwarz gepunkteten Raupen entwickeln.

Entsorgung im Wege des Hausabfalls

Sollte es nicht möglich sein, **befallene Buchsbäume über die Biotonne zu entsorgen können diese auch in „zusätzlichen Abfallsäcken“ über die Hausabfallsammlung entsorgt werden.** Wir bitten daher alle Angehörige, welche die Grabpflege ausüben, die Buchsbäume auf dem Friedhof nach einem Befall zu untersuchen und ggf. dann zu entsorgen.

Ihr Rathaus-Team



NOTRUFTAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

LANDKREIS TUTTLINGEN

Rettungsdienst:

112

Allgemeiner Notfalldienst:

116117

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Klinikstr. 3, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 18 - 22 Uhr,

Fr 16 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

KINDER NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do 19 - 21 Uhr,

Fr 18 - 21 Uhr,

Sa, So und Feiertage 9 - 21 Uhr.

HNO-NOTFALLPRAXIS VILLINGEN-SCHWENNINGEN

Schwarzwald-Baar Klinikum Villingen-Schwenningen

Klinikstr. 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 10 - 20 Uhr.

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS TUTTLINGEN

Klinikum Landkreis Tuttlingen

Zeppelinstr. 21, 78532 Tuttlingen

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Mi, Do, Fr 18 - 22 Uhr,

Sa, So und Feiertage 8 - 22 Uhr.

NOTFALLDIENSTE:

Ärztlicher Notfalldienst

☎ 01805 19292-370

Rettungsdienst

☎ 19222

Zusatz zu wichtigen Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und
 außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnummer

☎ 116117

Mo - Fr: 09.00 - 19.00 Uhr

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus-
 und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter ☎ 0711 96589700
 oder 🌐 docdirekt.de

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Dres. Kieselmayr/Otto

☎ 018032225520

TIERARZT

Dr. Kettenacker

☎ 07575 92040

Dr. Kullen

☎ 07575 9276993 / 01727401632

„donnerstags“

erscheint in Bärenthal,
 Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen,
 Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten, Renquishausen, Tuttlingen-
 Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen
 Schwandorf und Worndorf

Herausgeber: Bürgermeisteramt 88637 Buchheim

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeisterin Claudette Kölzow

Für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG

Messkircher Str. 45, 78333 Stockach

☎ 0 77 71 93 17-11, 📠 0 77 71 93 17-40

✉ anzeigen@primo-stockach.de

🌐 www.primo-stockach.de



ÄRZTE:

an den Wochenenden und Feiertagen

Notfallpraxis Tuttlingen

Notfallpraxis Sigmaringen

☎ 01805 19292370

☎ 0180 1929260

Tagesaktuelle Notdienst-Informationen erhalten Sie auf den Seiten

der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:

🌐 <http://lak-bw.notdienst-portal.de/>

☎ (0800) 0022833.

APOTHEKEN-NOTDIENST:

08.06.2023

Löwen-Apotheke Tuttlingen, Bahnhofstraße 49

78532 Tuttlingen

07461/2434

10.06.2023

Rathaus-Apotheke Tuttlingen, Rathausstraße 2

78532 Tuttlingen

07461/94680

11.06.2023

Wurmlinger Apotheke, Untere Hauptstraße 10

78573 Wurmlingen

07461/6453

FAMILIENPFLEGE UND DORFHILFE

Vermittlung/Einsatzleitung

☎ 07461 9354-13

Sabine Mutschler

☎ 07575 209531

FRAUENHAUS TUTTLINGEN

Ambulante Beratungsstelle Frauenhaus Tuttlingen

☎ 07461 2066

☎ 07461 161666

NACHBARSCHAFTSHILFE VON HAUS ZU HAUS

Sandra Schilling

☎ 07777 939672

🌐 www.hilfe-von-haus-zu-haus.de

CARITAS-DIAKONIE-CENTRUM

Bergstr.14, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 969717-0

📠 07461 969717-29

Unsere Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do, Fr: 09.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di: 14.00 - 17.00 Uhr

Do: 14.00 - 18.00 Uhr

PHÖNIX

GEMEINSAM GEGEN SEXUELLEN MISSBRAUCH E.V.

Wilhelmstr. 4, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 770550

🌐 <http://www.phoenix-tuttlingen.de>

✉ anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo: 10.00 - 11.00 Uhr

Do: 15.00 - 16.00 Uhr

oder nach Vereinbarung

FACHSTELLE SUCHT TUTTLINGEN: 1+

Bahnhofstraße 39, 78532 Tuttlingen

☎ 07461 966480

✉ fs-tuttlingen@bw-lv.de

Offene Sprechstunde:

Mi: 14.00 - 18.00 Uhr

PFARRÄMTER

KATH. PFARRAMT ST. SILVESTER

Schulstraße 4, 78576 Emmingen-Liptingen

☎ 07465 703

🌐 www.seegg.de, ✉ pfarramt@seegg.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Mo: 16.00 - 18.00 Uhr; Mi: 10.00 - 12.00 Uhr; Do: 10.00 - 12.00 Uhr

Ewald Billharz, ✉ ewald.billharz@seegg.de

☎ 07465 703

Sprechzeiten nach Vereinbarung

📠 01736707720

Pastorale Mitarbeiterin:

Maria Allweiler, ✉ maria.allweiler@seegg.de

📠 0151 59131888

Sekretärinnen:

Sandra Klaiber, ✉ sandra.klaiber@seegg.de

Melanie Schlosser, ✉ melanie.schlosser@seegg.de

EVANG. PFARRAMT

Pfarrerin Nicole Kaisner

☎ 07463 382

✉ Pfarramt.Muehlheim-Donau@elk-w.de

📠 07463 990558

DIENSTZEITEN RATHAUS:

Die Verpflichtung zum Tragen eines Mund-Nasenschutzes erlischt. Wir würden es allerdings begrüßen, wenn Sie beim Betreten des Rathauses auch weiterhin eine Maske tragen.

Mo - Mi: 08.30 - 11.30 Uhr, Di: 14.00 - 16.00 Uhr
Do: 15.00 - 18.00 Uhr, Fr: 08.30 - 11.30 Uhr

REDAKTION „DONNERSTAGS“

WIR SIND ERREICHBAR UNTER:

☎ 07777 311

☎ 07777 1681

✉ info@gemeinebuchheim.de



ABFALLKALENDER:

Restmüll	09.06.2023
Biomüll	09.06.2023
Papier	22.06.2023
Wert-Tonne	27.06.2023
Windel-Tonne	09.06.2023
Grünschnitt	17.06.2023



Alle Termine finden Sie auch im Internet unter:
☎ <http://www.abfall-tuttlingen.de>

GRUNDSCHULE BUCHHEIM

Sekretariat: ☎07777/800

KINDERGARTEN ST. JOSEF BUCHHEIM

Frau Marquardt: ☎07777/1278

KINDERTAGESPFLEGE SONNENWIRBEL

Frau Melanie Hermann: ☎0160/97543913

KÖBÜCHEREI ST. STEPHANUS

Mi: 16.15 - 18.00 Uhr

BACKHAUS BUCHHEIM

Gemeindebackfrau: Hannelore Pahlke ☎07777 920088

Backtage: Di & Mi: 09.45 und 10.00 Uhr Abholung: 11.30 Uhr

FORSTREVIER BUCHHEIM

Revierförster: Harald Müller

☎0172 6367618, ✉h.mueller@landkreis-tuttlingen.de

KLÄRANLAGE

Leiter: Werner Schulz ☎07575 710, ✉klaeranlage@messkirch.de

ZWECKVERBAND WASSERVERSORGUNG

☎07579 524, ✉wasserwerk@heubergwasserversorgung.de

DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG

Regionalzentrum Villingen-Schwenningen Kaiserring 3,

78050 Villingen-Schwenningen ☎07721 9915-0, ✉regio.vs@drv-bw.de



AMTLICHE MITTEILUNGEN



Einladung zur öffentlichen Gemeinderats-sitzung am Montag, 12.06.2023

Am **Montag, 12.06.2023** findet um **19.30 Uhr** im **Sitzungssaal des Rathauses** eine öffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung:

- 42/2023 Vorstellung des neuen Verbandskämmerers des Gemeindeverwaltungsverband Donau-Heuberg-Herr Christoph Niesler
- 43/2023 Ergebnis des Interessensbekundungsverfahrens für das Baugebiet „Höllentort – zwischen Gründelbuchweg und Fridinger Straße“ -Diskussion und Beschlussfassung
- 44/2023 Beteiligung als Träger öffentlicher Belange im Verfahren zum Bebauungsplan „Volzentäle“ der Stadt Fridingen a. D.
- 45/2023 Bürgerfragestunde
- 46/2023 Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Im Anschluss an die öffentliche Gemeinderatssitzung findet eine nichtöffentliche Gemeinderatssitzung statt.

Zur Teilnahme an der öffentlichen Gemeinderatssitzung ist die Bevölkerung recht herzlich eingeladen.

Die Sitzungsvorlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten finden Sie auf unserer Homepage: www.gemeinebuchheim.de als pdf-Datei zum Download.

Claudette Kölzow
Bürgermeisterin

Liebe Buchheimerinnen und Buchheimer,

wir blicken auf ein gelungenes Zeltfest anlässlich unseres 55-jährigen Jubiläums zurück. Angefangen mit dem reichlich besuchten Oldtimertreffen am Donnerstag, den amüsanten Spielen am Samstag über den Festgottesdienst mit anschließendem Frühschoppen am Sonntag bis hin zum Kinder- und Seniorennachmittag und dem darauffolgenden Feierabendhock am Montag war alles dabei, was ein ordentliches Fest ausmacht.

Ohne die Unterstützung der gesamten Gemeinde wäre dies nicht möglich gewesen.

Daher ein **herzliches Dankeschön** an alle, die – in welcher Form auch immer – zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben. Wir haben uns wirklich sehr über die außergewöhnliche Unterstützung der vielen freiwilligen Helfer, über die Tatkraft der wirtenden und musizierenden Vereine, die Großzügigkeit unserer Sponsoren und natürlich über die zahlreichen Besucher gefreut.

Als Dankeschön veranstalten wir am 22.07.23 ein Helferfest auf dem Platz der Begegnung, nähere Infos folgen im kommenden Amtsblatt.

Eure KLJB Buchheim



Rathaus geschlossen

Am Freitag, **09.06.2023** bleibt das Bürgermeisteramt wegen des Feiertages Fronleichnam geschlossen. Wir bitten um Beachtung.

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren

Herrn Heinz Rebholz,
Donautalstraße 1, Buchheim
am 09.06.2023 zum 80sten Geburtstag.



KOMMUNALE NOTIZEN



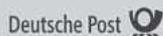
Fundsache

Beim Bürgermeisteramt wurde am 01.06.2023 ein Schlüssel mit blauem Band (Flyer) abgegeben. Es handelt sich vermutlich um ein E-Bike-Fahrradschlossschlüssel der Marke Flyer und wurde auf dem Feldweg neben der Leibertinger Straße in Buchheim gefunden. Der Verlierer kann die Fundsache zu den üblichen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Buchheim abholen.

NICHTAMTLICHE MITTEILUNGEN



Postfiliale Leibertingen



Öffnungszeiten:

Vormittags:

Mo, Di, Do, Fr	08.30 – 12.00 Uhr
Mi, Sa	09.00 – 10.00 Uhr

Nachmittags:

Mo	16.00 – 18.00 Uhr
Do	15.00 – 16.00 Uhr

Hinweis:

Am Donnerstag, 08.06.2023 ist die Postfiliale wegen des Feiertags „Fronleichnam“ geschlossen.

Am **Freitag, 09.06.2023** hat die Postfiliale gekürzte Öffnungszeiten und ist nur zwischen **10.00 – 12.00 Uhr** geöffnet.

Die Pakete und Briefe, die am *Mittwoch, 07.06.2023* mittels einer Abholkarte benachrichtigt wurden, können erst ab **Freitag, 09.06.2023 gegen 11.00 Uhr** abgeholt werden.

Wir bitten um Beachtung!

VEREINE UND ORGANISATIONEN



DEUTSCHES ROTES KREUZ BUCHHEIM



Voranzeige

Am Samstag, den 23.09. findet ganztags im Buchheimer Bürgerhaus ein Erste-Hilfe-Kurs für Jugendliche statt. Sinnvoll ist der Kurs für Jugendliche im Alter ab ca. 12 bis 13 Jahren.

Anmeldungen sind bereits jetzt möglich – hierzu bitte Namen, Anschrift, sowie Geburtsdatum angeben. Falls Fragen auftreten – auch hier einfach melden.

Nicole Braun: 0174/9423536

Renate Heuser: 0172/1483180

DRK Kreisverband Tuttlingen lädt ein zur Fahrt mit dem Beerenzüge und nach Überlingen

Montag, 10.07.2023 • Halbtagesreise •

Heute geht es an den schönen Bodensee, zunächst einmal nach Markdorf-Reute. Hier genießen wir eine herrliche Rundfahrt im bekannten Beerenzüge. Es geht nach Hagnau durch die Weinreben zu einem tollen Aussichtspunkt und weiter vorbei am Apfel-Mekka Kippenhausen, bis wir schließlich im Beerenbereich landen. Auch Tomaten und Paprika werden hier angebaut und vermitteln ein Gefühl von Süden. Zum Abschluss gibt es ein reichhaltiges Bauernvesper im Hof der Familie Pflegehaar unter einer großen Pergola, natürlich mit Produkten von den eigenen Höfen. Danach fahren wir in die Bodenseemetropole Überlingen und haben Zeit zur freien Verfügung, zum Bummeln und Kaffeetrinken am See. Rückkehr nach Tuttlingen gegen 17.15 Uhr, Villingen gegen 17.45 Uhr, Schwenningen gegen 17.55 Uhr und Spaichingen gegen 18.25 Uhr.

Anmeldeschluss: 20.06.2023. Anmeldungen und nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ansprechpartner vom DRK - Mobiler Sozialer Dienst in Spaichingen. Dieser ist Herr David Hein unter Tel. 07424 – 50 10 19 oder Email: david.hein@drk-tut.de. Die Anmeldungen werden nach Eingangsdatum bearbeitet.

„Drum o Mensch, sei weise, pack die Koffer und verreise.“
– Wilhelm Busch

MÄNNERTREFF BUCHHEIM



Einladung Männerwandertreff

Hallo liebe Wanderfreunde,

unser nächster Wandertreff steht an. Wir wandern am Donnerstag, den 15. Juni. Treffpunkt ist dieses mal um 13.30 Uhr am Freien Stein. Von dort beginnen wir unsere ca. 2,5 stündige Wanderung, die uns dann wieder zum Startpunkt und zur Einkehr in den Freien Stein zurückführt. Länge und Streckenführung passen wir dann kurzfristig, je nach Wetterlage den Temperaturen an. Im Anschluss an die Wanderung sind wir von unserem Wanderfreund Heinz Rebholz zu einem kleinen Umtrunk anlässlich seines runden Geburtstages in den Freien Stein eingeladen. Herzliche Einladung an alle.

Auf euer KOMMEN freuen sich
Hubert und Walter

SPIELGEMEINSCHAFT BAT UND SV K/L



Mannschaft II

Vorschau

Sonntag, 11.06.2023

Hilzingen, 12:30 Uhr

FC Hilzingen 2 : **SG B.A.T./K.L. 2**

Eigeltingen, 15:00 Uhr

SG Aach-Eigelt./Heud./Honst. : **SG B.A.T./K.L.**

Rückblick

SG B.A.T./K.L. 2 : SV Messkirch 2

1 : 7

Nach Ende dieses Spiels, war nicht nur die Mannschaft von Ihrer Leistung enttäuscht, auch die Zweite aus Messkirch hatten sich einen besseren Fight erhofft. Die spielstarken Gäste überrannten unsere schwach verteidigende Zweite und konnte bereits zur Halbzeit eine 4 zu 0 Führung vorweisen. In Halbzeit Zwei verteidigte die SG tiefer und keiner vergaß mehr auf welcher Position

er spielt, dennoch war Messkirch überlegen und konnte auch in Halbzeit Zwei 3 Tore erzielen.

Das Highlight des Spiels war jedoch der Auftritt von Oldie Matthias „Wohles“ Wohlhüter, der sein 400. Spiel für den B.A.T. absolvierte. Bei diesem grandiosen Jubiläum belohnte Wohles sich selbst mit einem Tor. Nach einem Eckstoß kam er an den Ball und versenkte diesen mit Vollspann aus ca. 10m.

Nächste Woche geht es zum letzten Spiel der Saison nach Hilzingen, wo wir die Saison mit einem guten Spiel beenden wollen.

AUS DEN SCHULEN



REALSCHULE MÜHLHEIM



Einladung zum Schulfest

Zu unserem Schulfest, anlässlich der sanierten Schule, am 24. Juni 2023 von 11 – 17 Uhr in und um der Realschule Mühlheim/ Donau laden wir Sie recht herzlich ein.

Begutachten Sie die renovierte Schule.

Lassen Sie sich durch Aufführungen, Ausstellungen und Mitmachaktionen unserer Schülerinnen und Schüler verzaubern.

Für das leibliche Wohl sorgt unser Elternbeirat.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

INTERESSANTES UND WISSENWERTES



Zukunft Altbau

Die sieben größten Wärmepumpenmythen im Faktencheck

Bedenken gegen Wärmepumpen sind meist unberechtigt. Keine Angst vor der Wärmepumpe – Zukunft Altbau klärt auf. Die Bundesregierung will die Wärmewende im Heizungskeller voranbringen und setzt dabei auf erneuerbare Energien. Eine Möglichkeit, klimafreundlich zu heizen, sind Wärmepumpen. Sie nutzen die Erdwärme, das Grundwasser oder die Umgebungsluft als Wärmequelle. Mit Hilfe von Strom, der immer häufiger aus Windenergie- und Photovoltaikanlagen stammt, heben die Geräte die Umweltenergie besonders effizient auf ein höheres Temperaturniveau und liefern so Wärme für Heizung und Warmwasser. Trotzdem sind einige Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer nicht von Wärmepumpen überzeugt oder halten ihr eigenes Haus für den Einsatz für ungeeignet. Das vom Umweltministerium Baden-Württemberg geförderte Informationsprogramm Zukunft Altbau hat einige dieser Bedenken nun einem Faktencheck unterzogen. Das Ergebnis: Die Vorbehalte stimmen nicht oder nur teilweise und gehören damit in das Reich der Mythen.

Fragen rund um energetische Sanierungen beantwortet das Team von Zukunft Altbau kostenfrei am Beratungstelefon unter 08000 12 33 33 (Montag bis Freitag von 9 bis 13 Uhr) oder per E-Mail an beratungstelefon@zukunftaltbau.de.

Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland klimaneutral sein, einige Bundesländer wie Baden-Württemberg sogar bereits 2040. Der Gebäudesektor ist für rund 30 Prozent des Treibhausgasausstoßes verantwortlich und muss daher eine wichtige Rolle bei den Klimaschutzbemühungen spielen. Wärmepumpen können dabei einen großen Beitrag leisten: Im Gegensatz zu Öl- oder Gasheizungen findet bei ihnen keine Verbrennung fossiler Energieträger statt. Ihr Potenzial zur Senkung der CO₂-Emissionen ist daher hoch.

In den vergangenen Jahren haben sich immer mehr Menschen in Deutschland für diese Heizungstechnologie entschieden. In neu-

en Ein- und Zweifamilienhäusern sind Wärmepumpen inzwischen der am häufigsten installierte Heizungstyp. Auch in bestehenden kleineren Häusern gewinnt die Technologie an Bedeutung. Insgesamt gibt es derzeit rund 1,3 Millionen installierte Wärmepumpen in Deutschland, ab 2024 sollen pro Jahr 500.000 neue dazukommen. Bis 2030 sind sechs Millionen installierte Wärmepumpen das Ziel. Trotzdem herrscht bei vielen Eigenheimbesitzerinnen und -besitzern noch Unsicherheit. Zeit also, sich mit einigen kursierenden Wärmepumpenmythen zu befassen.

Mythos 1: Wärmepumpen eignen sich nur für Neubauten oder komplett sanierte Gebäude

Das ist nicht richtig, aber einer der hartnäckigsten Legenden. „Wärmepumpen sind nicht nur für neue Wohngebäude sinnvoll, sondern auch für bestehende Häuser, selbst wenn diese nicht vollständig saniert sind“, sagt Frank Hettler von Zukunft Altbau. Das zeigen auch Feldtests des Fraunhofer-Instituts für Solare Energiesysteme ISE. Die untersuchten Wärmepumpen im Bestand weisen ordentliche Effizienzwerte auf, auch wenn die Gebäude nur teilweise saniert sind.

Für Wärmepumpen reichen in bestehenden Gebäuden oft einzelne Dämmmaßnahmen aus – oder sogar nur der Einbau größerer Heizkörper. Viele ältere Häuser können so mit maximalen Heizungsvorlauftemperaturen von weniger als 55 Grad Celsius ausreichend beheizt werden. Dies gilt als kritische Grenze für den Wärmepumpen-Einsatz. Wärmepumpen können das Wasser zwar auch stärker aufheizen, aber bei höheren Temperaturen arbeiten sie deutlich ineffizienter.

Umfangreichere Dämmmaßnahmen sollten in jedem Fall dann erfolgen, wenn es sich um völlig unsanierte Häuser handelt. Das würde den Betrieb einer Wärmepumpe teuer machen. Grundsätzlich gilt: Je besser die Dämmung, desto weniger Heizkosten hat man. Dies gilt übrigens für alle Heizungssysteme.

Mythos 2: Wärmepumpen funktionieren nur mit einer Fußbodenheizung

Das stimmt nicht. Richtig ist zwar, dass Wärmepumpen mit Flächenheizungen wie Fußboden-, Wand- oder Deckenheizungen am effizientesten laufen. „Flächenheizungen geben aufgrund ihrer besonders großen Oberfläche die Wärme in den Raum am besten ab“, sagt Jörg Knapp vom Fachverband Sanitär-Heizung-Klima Baden-Württemberg. „Mit ihnen muss das Wasser weniger stark erwärmt werden als mit normalen Heizkörpern.“

Doch auch mit konventionellen Heizkörpern funktionieren Wärmepumpen einwandfrei. Es ist jedoch dringend ratsam, die Heizleistung der Heizkörper von Fachleuten nachrechnen zu lassen und gegebenenfalls einzelne Heizkörper gegen größere Modelle auszutauschen. Je größer der Heizkörper ist, desto weniger warm muss er werden, um den Raum ausreichend zu beheizen. So kann die Vorlauftemperatur reduziert werden: damit sinken die Heizkosten. Den Boden muss man in bestehenden Häusern also nicht für eine Fußbodenheizung aufreißen, nur damit man eine Wärmepumpe effizient nutzen kann.

Mythos 3: Wärmepumpen funktionieren nicht bei kalten Temperaturen

Doch. „Wärmepumpen haben auch bei zweistelligen Minusgraden kein Problem damit, das Haus aufzuheizen“, so Knapp. „Ein Ausfall ist bei diesen Temperaturen ausgeschlossen, selbst ein komplett ungedämmtes Haus wird im Winter warm.“ Lediglich der Stromverbrauch steigt bei extremer Kälte an: bei sanierten Häusern weniger, in unsanierten mehr. Solche tiefen Temperaturen sind in Deutschland selbst im Winter eine Seltenheit. Sie kommen heute nur noch an wenigen Tagen im Jahr und auch nur stundenweise vor – in der Rheinebene oft gar nicht mehr, in den Bergen und im Osten noch eher.

Grundsätzlich funktioniert die Wärmepumpe auch in kalten Klimazonen gut und ist dort relativ beliebt. Ein Blick auf die Europakarte zeigt, dass die Mehrzahl der Wärmepumpen in Skandinavien installiert ist. Dort sind sowohl Durchschnitts- als auch Minimaltemperaturen deutlich niedriger als in Deutschland. Gerade bei sehr kalten Außentemperaturen sind solche Wärmepumpen im Vorteil, die das Erdreich, einen Abwasserkanal oder eine andere sogenannte „warme“ Wärmequelle nutzen. Dann arbeiten sie effizienter als Luft-Wasser-Wärmepumpen. Meist erfordern diese Systeme aber höhere Investitionskosten.

Mythos 4: Wärmepumpen sind Stromfresser und belasten das Stromnetz vor Ort

Auch das ist nicht korrekt. Bei einem normalen Energiestandard des Gebäudes machen Wärmepumpen aus Umweltwärme mit Hilfe einer Kilowattstunde Strom rund drei bis vier Kilowattstunden Wärme. Liegt der Faktor bei drei, kommen rund zwei Drittel der Wärme aus der Umwelt und ein Drittel über den Strom. „In einem Einfamilienhaus mit 120 Quadratmetern Wohnfläche benötigt man also für die typischen zwölf Kilowatt Heizleistung nur rund vier Kilowatt Leistung aus dem Stromnetz“, erklärt Frank Hettler von Zukunft Altbau. „Rechnet man nun die Leistung des üblicherweise in Wärmepumpenheizungen integrierten Heizstabes mit ein, kommt man auf maximal zehn Kilowatt. Allein beim Kochen oder Backen wird ähnlich viel Leistung benötigt.“ Zusätzlich Stromkosten sparen kann man durch eine eigene Photovoltaikanlage auf dem Dach.

Mythos 5: Mit Wärmepumpen zu heizen ist viel zu teuer

Die Betrachtung der Gesamtkosten spielt die entscheidende Rolle. Zwar ist der Preis beim Kauf von Wärmepumpen deutlich teurer als etwa der von Gasheizungen. Im Schnitt liegen die Anschaffungs- und Installationskosten in einer Größenordnung von 30.000 bis 45.000 Euro im Vergleich zu rund 15.000 Euro für eine Gasbrennwerttherme. Der Staat gibt jedoch eine hohe finanzielle Förderung, aktuell liegt sie bei bis zu 40 Prozent. Die Mehrkosten der Investition sind somit deutlich geringer.

Die Wirtschaftlichkeit einer Heizung hängt jedoch nicht nur vom Anschaffungspreis ab, sondern durch die Lebensdauer von zumindest 20 Jahren vor allem von den Betriebskosten. Und die sind bei gut geplanten Wärmepumpen meist günstiger als bei Gas- oder Ölheizungen. Laut einer Prognos-Studie wird die Kilowattstunde Gas mittelfristig voraussichtlich durchschnittlich rund zwölf Cent kosten. Die Stromkosten sollen mittelfristig bei rund 30 Cent pro Kilowattstunde liegen, für Wärmepumpentarife werden niedrigere Tarife erwartet. Erzeugt die Wärmepumpe mit Hilfe einer Kilowattstunde Strom mehr als drei Kilowattstunden Wärme, spart das jedes Jahr Geld. Hat man eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und nutzt einen Teil des günstigen Solarstroms für die Wärmepumpe, erhöht sich der Betrag noch mehr – Strom aus der Solaranlage kostet nur rund 12 bis 14 Cent pro Kilowattstunde. Hinzu kommt, dass Erdgas aufgrund der steigenden CO2-Bepreisung auf Dauer immer teuer werden wird, was Heizen mit einer Wärmepumpe noch attraktiver macht.

Fazit: Die Einsparung bei den Betriebskosten wird künftig in vielen Fällen größer sein als die höheren Investitionskosten. Heizen mit einer Wärmepumpe ist daher oft die günstigere Variante. Bei Luftwärmepumpen, der dominierenden Wärmepumpentechnologie am deutschen Markt ist das bereits belegt: Fraunhofer ISE und Prognos kommen in ihren Studien von 2021 und Anfang 2023 zu dem Schluss, dass Luftwärmepumpen in neuen Ein- und Zweifamilienhäusern immer günstiger sind als Gasheizungen. Selbst im Bestand liegen die Kosten von Luftwärmepumpen mindestens gleichauf mit Gasheizungen. Wird eine Photovoltaikanlage genutzt, sind sie in der Regel günstiger.

Mythos 6: Wärmepumpen sind viel zu laut

Grundsätzlich: Erdwärmepumpen und Grundwasserwärmepumpen sind praktisch nicht hörbar. Nur bei Luftwärmepumpen verursacht der Ventilator Geräusche. In den letzten Jahren haben die Wärmepumpenhersteller den Geräuschpegel ihrer Geräte immer weiter verringert. „In den Umgebungsgeräuschen geht der Klang vieler Wärmepumpen inzwischen unter“, so Hettler. „Nur im tiefsten Winter kann die Wärmepumpe im Volllastbetrieb deutlicher zu hören sein. Das ist aber ohnehin die Zeit, in der man die Fenster geschlossen hat und die Geräusche nicht wahrnimmt.“

Der Gesetzgeber hat ebenfalls vorgesorgt: In reinen Wohngebieten darf die Wärmepumpe tagsüber nicht lauter als 50 Dezibel sein, nachts sinkt der erlaubte Pegel auf 35 Dezibel. Inzwischen gibt es Wärmepumpen mit Flüstermodus und Schallschutzhauben, die auf Volllast nicht lauter als 30 Dezibel sind. Zum Vergleich: 30 Dezibel entsprechen einem Gespräch im Flüsterton.

Mythos 7: Wärmepumpen bringen nichts für das Klima

Doch, da der Hauptteil der Wärme klimaneutral aus der Umwelt kommt. Aufgrund des steigenden Anteils von Strom aus erneuerbaren Quellen in den kommenden Jahren – aktuell liegt er bereits bei rund der Hälfte – werden Wärmepumpen künftig noch klimafreundlicher. Was die CO2-Emissionen angeht, schneiden Wärmepumpen bereits beim heutigen Anteil des Kohlestroms im Strommix über das ganze Jahr betrachtet deutlich besser ab als Brennwertsysteme, die Erdgas oder Heizöl nutzen. Kombiniert man die Wärmepumpe mit einer Photovoltaikanlage, sinken die CO2-Emissionen noch weiter.

NATURPARK / NATURSCHUTZ-ZENTRUM OBERE DONAU



Fridingen. Was ist denn hier passiert?

Sonntag, 18. Juni, 11 Uhr (Anmeldung bis 15.06.)

Manchmal hinterlässt der Einsatz für mehr Artenvielfalt Spuren in der Landschaft, die uns bei Streifzügen durch die Natur ins Auge fallen. Nicht immer ist dabei auf den ersten Blick verständlich, was das Ganze soll. Doch ein Großteil unserer Landschaft und der darin lebenden Arten können nur durch regelmäßige Pflegemaßnahmen erhalten werden. Bei der Exkursion setzen wir uns mit solchen Maßnahmen auseinander und ergründen deren Zweck. Treffpunkt: Parkplatz Knopfmacherfelsen; Leitung: Julia Schröder und Mitarbeiter des Naturschutzzentrums; Gebühr: 5,- € Anmeldung bis 15. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Schmeietal. Gesundheitswandern im Naturpark.

Sonntag, 18. Juni, 10 Uhr

Auf den Gesundheitswanderungen lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu beleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Schmeietal. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Tel. 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Beuron. Go Wild MAKRO - ein Foto-Spaziergang unter fachlicher Begleitung. Sonntag, 18. Juni, 14:30 bis ca. 17 Uhr

(Anmeldung bis 14.06.)

Hier spielt das Kleine eine große Rolle: Unter dem Motto „Go Wild“ ist es das Ziel dieses Kurses, die Vielfalt und das Schöne in

der Natur ganz nah zu erleben und durch Makrofotografie für immer festzuhalten. Wir begegnen Blumen, Pflanzen und Insekten respektvoll und fotografieren mit fachlicher Begleitung. Nach einer kurzen Einführung geht es auf Motivsuche ins Gelände, um das gezielte Fotografieren aus der Hand ohne Stativ zu üben. Mitzubringen sind eine eigene Kamera, (Makro)Objektive, Akku, Speicherkarte, Blitzgerät und festes Schuhwerk. Das Beherrschen der eigenen Kamera wird vorausgesetzt. Bei Regen kann die Veranstaltung nicht stattfinden. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Sabine Stumpp, freie SWR-Fotografin; Gebühr: 39,- €, Vorabzahlung; Anmeldung bis 14. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar „Neue Impulse für die Holzwerkstatt“.

Donnerstag, 22. Juni, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 12.06.)

Im Arbeitsalltag geht manchmal die Begeisterung für etwas verloren oder das, was einem wichtig erscheint, bleibt auf der Strecke. Dieser Kurs soll neue Motivation wecken, um mit Kindern den Werkstoff Holz wieder neu zu entdecken. Er richtet sich an alle, die schon mit Holz gearbeitet haben. Themen sind: Wie gelingt es, die Holzwerkstatt in den Arbeitsalltag zu integrieren? Welche Ideen haben andere? Was wurde erfolgreich umgesetzt? Welche Probleme sind entstanden? Wie kann ich viele Kinder mit einbeziehen? Der Kurs bietet Raum und Zeit für Austausch und das Anfertigen von neuen Mustern. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers, Erzieherin, Referentin nach TZI; Gebühr: 45,- € inkl. Material; Anmeldung bis 12. Juni beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Klasse Insekten! – Seminar mit dem ÖKOMOBIL

Tübingen. Dienstag, 11. Juli, 13:15 Uhr bis ca. 16:30 Uhr (Anmeldung bis 03.07.)

Seit einigen Jahren ist der Rückgang der Insekten in aller Munde. Höchste Zeit also, sich gemeinsam mit Kindern dem Thema anzunähern. Aus der Nähe betrachtet offenbaren die kleinen Krabbeltierchen ihre große Vielfalt. Dieses halbtägige Seminar mit dem ÖKOMOBIL Tübingen gibt einen Einblick in die Vielfalt der Insekten und zeigt, wie Sie Kinder auf spielerische Art und Weise für die Welt der Insekten begeistern können. Damit sind Sie nicht nur mit dem notwendigen Basiswissen über die faszinierenden Tiere ausgestattet, sondern nehmen auch allerlei Ideen zur praktischen Umsetzung von Aktivitäten gemeinsam mit Kindergarten- und Grundschulkindern mit nach Hause. Treffpunkt: Haus der Natur Beuron; Gebühr: frei; Leitung: Sabine Reußink, ÖKOMOBIL des Regierungspräsidiums Tübingen. Anmeldung bis 3. Juli beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

FREILICHTMUSEUM NEUHAUSEN OB ECK



„Heute back ich, morgen brau ich“

Bierseminar und Bier- und Backtag im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck

Was lässt sich nicht alles aus Hopfen, Hefe, Malz und Wasser zaubern? Im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck dreht sich für ein Wochenende alles um die Themen Brauen und Backen. Los geht es am Samstag, dem 10. Juni 2023, ab 20.00 Uhr mit dem Bier-Seminar in der Museumsgaststätte Ochsen. Es gibt unzählige Biere und vielerlei Geschmäcker. Warum aber schmeckt und riecht ein bestimmtes Bier so unverwechselbar? Alexander Bock, Braumeister der Hirsch-Brauerei Wurmlingen, vermittelt umfangreiches Bierwissen und die wahre Kunst des Bier-Genießens. Warum sich das Donaubergland historisch belegt auch zurecht Donaubierland nennen darf und weshalb das Kulturgetränk Bier auch in unserer Region fest verwurzelt ist, wird Walter Knittel, Geschäftsführer der Donaubergland Marketing und Tourismus GmbH, den bierbegeisterten Gästen an diesem Abend näherbringen.

Die Teilnahmegebühr beträgt 20,00 € pro Person, inklusive Bierproben und kleinen Probiererte. Eine Voranmeldung ist unter info@freilichtmuseum-neuhausen.de oder per Telefon unter: 07461 926 3200 erforderlich.

„Heute back ich, morgen brau ich“

Der Bier- und Backtag startet am Sonntag, den 11. Juni 2023, um 11.00 Uhr. Mehrere Brauereien aus der Region präsentieren an diesem Tag die besondere Vielfalt des Bieres im „Donaubierland“. Um 14 Uhr findet am Dorfplatz des Museums ein besonderer Fasanstich statt. Die Besucher dürfen ein Bier, das zusammen mit Landrat Stefan Bär in der Hirsch-Brauerei gebraut wurde, selbst probieren. Ferner wird der Name dieses besonderen Gerstensaftes bekannt gegeben, den die Donaubergland GmbH in einem Online-Wettbewerb ermittelt hat.

An diesem Tag lassen sich auch die Bierbrauer beim Brauen direkt über die Schulter schauen. So wird zum Beispiel auch „Wildes Bier“ wie aus der Zeit vor dem Reinheitsgebot gebraut. Nicht erst aus dem Märchen wissen wir: Es besteht eine besondere Beziehung zwischen Brauen und Backen. Hefe bildet das verbindende Element. Ob Dünnele oder Stockbrot, große und kleine Besucher können die besonderen Eigenschaften des Naturprodukts sehen, schmecken und fühlen. Die Katholische Landjugend Buchheim verkauft ihre köstlichen, selbstgemachten Brote aus dem historischen Backhaus ihres Heimatortes.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die Egerländerbesetzung der Musikkapelle Neuhausen ob Eck. Die Märchenerzählerin Sigrid Maute lädt kleine und große Besucher zu fantasievollen Reisen ein, zudem gibt es die bekannten Mühlenvorfürungen. Für das leibliche Wohl ist natürlich mit der beliebten Museumswurst und verschiedenen Dünnele gesorgt.



STADT MESSKIRCH

Reaktivierung der Ablachtalbahn:

Das Eisenbahninfrastrukturunternehmen Meßkirch & Sauldorf und der Förderverein Ablachtalbahn e.V. laden zur Veröffentlichung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Reaktivierung der Ablachtalbahn (Stundentakt unter der Woche) ein:

Was?

Veröffentlichung Machbarkeitsstudie Stundentakt Ablachtalbahn

Wann?

Dienstag, 13. Juni um 17 Uhr

Wo?

Stadthalle Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 47, 88605 Meßkirch

Im Jahr 2020 wurde anhand einer Potentialanalyse festgestellt, dass die Ablachtalbahn ein positiv prognostiziertes Fahrgastpotential aufweist. Dieses Potential wurde nun in einer Machbarkeitsstudie genauer untersucht. Bei der Veranstaltung erfahren Sie die Ergebnisse sowie die nächsten Schritte in Abhängigkeit des Ergebnisses. Wir freuen uns über zahlreiche Gäste, für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Tourist-Information Meßkirch informiert

Am Sonntag, 11. Juni findet um 15:00 Uhr eine Führung durch das Schloss Meßkirch statt.

Begeben Sie sich am Sonntag um 15:00 Uhr mit unserem Gästeführer auf der geführten Tour durch die Interessante Geschichte des Schloss Meßkirch, den Renaissance-Saal mit seiner eindrucksvollen Kassettendecke und erfahren Sie spannendes über den Bau.

Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Der Preis pro Person beträgt 3,00 EUR.

Meßkircher Streetfoodabend am 15. Juni

mit Hanna Herrlich & Band

In Zusammenarbeit mit Hellfire Concerts findet am Donnerstag, den 15. Juni der nächste Streetfoodabend statt. Am Meßkircher „Marktbrücke“ vor dem Rathaus warten wieder leckere Streetfood-Kreationen auf die Besucher - von deftig bis süß ist alles vertreten. So zum Beispiel der Funfood Express, Alex Catering mit Poutine und/ oder Burger, Simon's Diner, RS Feinkost Cocktails, Harry das Original, die Weinboys und Don Churro.

In gemütlich, lockerer Atmosphäre kann ab 17 Uhr geschlemmt und toller Live-Musik gelauscht werden. Am 15. Juni ist Hanna Herrlich & Band zu Gast.

Der nächste Streetfoodabend ist am 24. August - Live Musik gibt es dann von Danny Wünschel.

Am **29./30. Juli** veranstaltet das Team des „FoodtruckCatering24“ aus Sigmaringen wieder ein **Streetfood-Festival** in der wunderbaren Atmosphäre von Schloss Meßkirch. Am Samstag können sich die Besucher von 12-22 Uhr und am Sonntag von 12-20 Uhr im Schlossinnenhof Leckereien aus aller Welt schmecken lassen. Entspannte House- und Elektrobeats gibt's von einem DJ auf die Ohren.

Mehr dazu auf Facebook: www.facebook.com/FoodtruckCatering24 und www.facebook.com/MeinMesskirch

Der Eintritt ist natürlich frei.

Eselwanderung am 18.06.2023 um 09:45 Uhr : Von Sauldorf nach Meßkirch zum Handwerker- und Bauernmarkt

Die lustigen Langohren des Esel- und Schafhofs Sauldorf-Boll laden auch dieses Jahr wieder zu gemütlichen Wanderungen ein. Kinder dürfen abwechselnd auf den Eseln reiten und die Erwachsenen führen die geselligen Tiere rund um die Sauldorfer Seen oder von Meßkirch nach Sauldorf und andersrum.

Start & Treffpunkt: Bahnsteig Sauldorf, die Biberbahn kommt aus Richtung Stockach um 09:39 Uhr in Sauldorf an, die Eseltour beginnt um **09:45 Uhr**.

Ende: Handwerker- und Bauernmarkt rund um Schloss Meßkirch, **ca. 11:15 Uhr**. Die Biberbahn fährt um 11:26 Uhr oder 15:26 Uhr zurück nach Sauldorf/ Stockach.

Preis: Familien und Einzelpersonen, die mit der Biberbahn anreisen, erhalten eine Vergünstigung beim Vorzeigen ihrer tagesaktuellen Fahrkarte.

- Familien (max. 3 Kinder, ohne Altersbegrenzung): 20 € (Bahnreisende)
- Familien: 30 €
- Einzelpersonen: 10 € (Bahnreisende)
- Einzelpersonen: 15 €
- Kinder einzeln bzw. ab 4. Kind Familie 5 €

Eine Anmeldung ist erforderlich, die Plätze sind begrenzt!

Bitte denken Sie an ein Vesper und wetterfeste Kleidung.

**Anmeldung: Tourist-Information Meßkirch,
Tel. 07575 206 1422, tourismus@messkirch.de**

Weitere Termine:

- Sonntag 13.8.23 um 09:45 Uhr : rund um die Sauldorfer Seen
- Samstag 26.8.23 um 12:45 Uhr : rund um die Sauldorfer Seen
- Samstag 09.09.23 um 12:45 Uhr : Kutschfahrt rund um die Sauldorfer Seen

THEATERBAHNHOF
MÜHLHEIM

Theater
BAHNHOF

Der Frühsommer treibt schöne Blüten - natürlich auch im Theaterbahnhof Mühlheim! Samstag 24. Juni, 15h bieten wir Theater im Bahnhofsgarten für die Kleinsten: „Die Elfenmütze“ (Kinder ab

2 Jahren). Mirabell, die Waldelfe, verliert im Unterholz ihre Mütze. Und so eine Mütze findet schnell neue Liebhaber. Große und kleine Waldbewohner machen es sich darin kuschelig. Allerdings nur solange, bis ...! Süß, lustig, poetisch - das ideale „Einsteiger-Theaterstück“ für die Kleinsten. Tickets zu 6,-€ / 7,-€ auf allen Plätzen.

Und die Erwachsenen kommen auch nicht zu kurz. Freuen Sie sich am Sonntag, 02. Juli 19h auf „Schöne Biester“ (Jugendliche/ Erwachsene ab 14). Da treffen sich Bonifatia, Himmels-Gesandte, und Malefiz, Höllendiener, wieder auf der Erde - zum Wetten. Im Jackpot: Menschenseelen... Die zwei über- bzw. unterirdischen Komödianten haben eine diebische Freude daran, menschliche Schicksale zu manipulieren. Versuchskaninchen heute sind «Die Schöne und das Biest». Ein himmlischer Höllenspaß auf Erden, voller überraschender Wendungen und „Spaßfaktor 10“. Dargestellt mit Masken u. Marionetten, peppigen Reimen, flotten Gesängen und einer barocken Miniaturbühne!

Bitte reservieren: service@theater-bahnhof.de /

07463-258 0007 / 0171-805 8869

Alle Vorführungen im Bahnhofsgarten, bei schlechter Witterung im Theaterraum



LANDKREIS TUTTLINGEN

TAG DER ARTENVIELFALT

Exkursionen zum Tag der Artenvielfalt vom Landschaftserhaltungsverband im Landkreis Tuttlingen

Zum Tag der Artenvielfalt am 17./18. Juni veranstaltet der Landschaftserhaltungsverband (LEV) Landkreis Tuttlingen Exkursionen ins Naturschutzgebiet Kraftstein und ins Landschaftsschutzgebiet Hohen Karpfen

LEV Tuttlingen lädt zum „Tag der Artenvielfalt“ am Samstag den 17.06. zur Exkursion ins Naturschutzgebiet Kraftstein und am Sonntag den 18.06. zur Exkursion rund um den Hohenkarpfen ein.

Was: Wacholderheiden im Naturschutzgebiet Kraftstein
Gemeinsam erkunden wir die Wacholderheide im Naturschutzgebiet Kraftstein. Wacholderheiden sind durch die extensive Beweidung mit Schafen und Ziegen entstanden und zählen auf Grund ihrer Strukturvielfalt zu den artenreichsten Lebensräumen Mitteleuropas. Lesesteinhäufen innerhalb des Gebiets weisen zudem auf eine weit zurückliegende Ackernutzung hin. Stark gefährdet Arten, wie die Heidelerche oder der Thymian-Ameisenbläuling, kommen hier noch vor. Dies ist nicht zuletzt auf die umfangreichen Pflegemaßnahmen der letzten Jahre zurückzuführen, die bei der Exkursion erläutert werden.

Wann: Datum: Samstag, 17.06.2023, Start: 14:00,

Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Wanderparkplatz Kraftstein

Leitung: Thomas Stehle, Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V.

Anmeldung: per Email an info@lev-tut.de oder unter

<https://www.lev-tut.de/artenvielfalt.html> bis 16.06.2023

Die Führung ist kostenfrei.

Was: Bunte Wiesen und Äcker im Landschaftsschutzgebiet Hohenkarpfen

Gemeinsam erkunden wir die Wiesen, Weiden und Äcker des Biobetriebs Riesle in Hausen ob Verena und lassen uns von Herr Riesle sein Betriebskonzept erklären. Der Betrieb wurde 2022 im Rahmen des Wettbewerbs „Höfe für biologische Vielfalt“ ausgezeichnet, da er zeigt wie sich Landwirtschaft und Biodiversität sehr gut vereinen lassen. Der Hof liegt in unmittelbarer Nähe zum Naturschutzgebiet Hohenkarpfen, sodass wir auch noch einen Blick auf die Magerrasen an den Hängen des imposanten Zeugenbergs werfen können.

Wann: Sonntag, 18.06.2023, Start: 10:00 Uhr, Dauer: ca. 2 Stunden

Treffpunkt: Parkplatz an der Verbindungsstraße zwischen Hausen ob Verena und Gunningen

Leitung: Fabian Sauter, Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V.

Anmeldung: per Email an info@lev-tut.de oder unter <https://www.lev-tut.de/artenvielfalt.html> bis 16.06.2023

Die Führung ist kostenfrei.

Der „Tag der Artenvielfalt“ findet in diesem Jahr auf Initiative des Landesnaturschutzverbands Baden-Württemberg (LNV) zum zweiten Mal statt. Der Dachverband der Naturschutzvereine Baden-Württembergs ruft alle naturschutzaffinen Organisationen auf, am vorletzten Juni-Wochenende eigene Veranstaltungen zu starten, um den Reichtum der heimischen Natur erlebbar zu machen und in den öffentlichen Fokus zu rücken. Gefördert wird der Tag der Artenvielfalt 2023 von der Sparkassenstiftung Umweltschutz.

Hintergrund: Andere Gedenktage

Der Welttag des Artenschutzes wird jedes Jahr am 3. März begangen, um an die Unterzeichnung des Washingtoner Artenschutzübereinkommens am 3. März 1973 zu erinnern. Die UNESCO ruft am 22. Mai den Welttag der biologischen Vielfalt aus. Er erinnert daran, dass am 22. Mai 1992 das UN-Übereinkommen über die biologische Vielfalt verabschiedet wurde.

In Deutschland werden diese Tage jedoch kaum begangen – auch weil sie so früh im Jahr liegen, dass sich viele Arten und Lebensräume noch nicht richtig erleben lassen. Der Tag der Artenvielfalt inmitten der sommerlichen Vegetationsperiode soll das Potenzial der Artenvielfalt als Veranstaltungsthema voll ausschöpfen. Er ist Bestandteil der Initiative Artenkenntnis des LNV, deren Schirmherrschaft Ministerpräsident Winfried Kretschmann übernommen hat.

Kontakt für Rückfragen

Landschaftserhaltungsverband Landkreis Tuttlingen e.V., www.lev-tut.de

Ansprechpartner bei Rückfragen

Fabian Sauter, f.sauter@lev-tut.de, Tel: 07461/9269157

KIRCHLICHE NACHRICHTEN



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE MÜHLHEIM

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner

Tel: 01763 1759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 08.00 - 11 Uhr

Donnerstag von 08.00 - 11.30 Uhr

Tel: 07463 382, Fax: 07463 990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege

E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de



Wochenspruch:

Christus spricht zu seinen Jüngern: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich. (Lukas 10,16)



Quelle des Lebens

Die deine Nähe suchen,
ewiger, treuer Gott,
riechen das Leben,
spüren die Liebe,
atmen die Freiheit,
trauen sich, aufrecht gehen,
sehen eine Zukunft,
wagen das Ungewöhnliche,
erhalten Kräfte aus erfrischenden Quellen,
finden Ruhe inmitten der Spannungen.

Psalm 36 nach Gerhard Engelsberger

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 11. Juni 2023

10.30 Uhr Gottesdienst in Mühlheim (Prädikantin A. Schuster)

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr ökumenischer Kinderchor „Coole Noten“, beide Gruppen, Kath. Gemeindehaus St. Josef, Mühlheim

Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zur nächsten Sitzung am 14. Juni um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum in Mühlheim.

Alle interessierten Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.

Konzert mit Susan'n' Mel

Samstag, 17. Juni 2023

um 18 Uhr in der Krippe-Christi-Kirche in Nendingen

Susan'n' Mel sind ein Akustik- Gitarren Duo, welches eigene Kompositionen und Cover-Songs präsentiert – handmade & unplugged. Das Cover- Programm reicht von beliebten Hits der vergangenen Jahrzehnte bis zu brandaktuellen Songs aus Pop und Rock. Die Songs werden neu interpretiert und arrangiert für zwei Gitarren und Gesang. Mit eindrucksvollen Gitarrensolos und zweistimmigem Gesang bieten sie Unterhaltung auf hohem Niveau. Es wird eine Pause mit Sektempfang und Kleinigkeiten zum Essen geben. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Stadtradeln – vom 25. Juni – 16. Juli

Stadtradeln ist ein Wettbewerb, bei dem es darum geht, 21 Tage lang möglichst viele Alltagswege klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen.

Die „Kirchturmradler“ wollen deutlich machen, dass für sie der Klimaschutz nicht nur in Sonntagsreden und -predigten eine Rolle spielt, sondern auch im Alltag praktische Konsequenzen nach sich zieht und dass die Kirche als gesellschaftlich relevante Kraft, sich mit anderen zusammen für die Bewahrung der Schöpfung einsetzt. Also: Runter vom Sofa, rauf auf den Sattel, rein in die Pedale! Wer mitmachen möchte, kann sich gerne einer Stadtradelgruppe anschließen – zum Beispiel den „Kirchturmradlern & friends“. Dazu geht man auf die Webseite: <https://www.stadtradeln.de/tuttlingen>. Dort registriert man sich und kann als Gruppe dann die „Kirchturmradler & friends“ auswählen. In den drei Wochen kann man die gefahrenen Radkilometer dann in sein „Kilometerbuch“ eintragen. Am Ende werden die Kilometer des ganzen Teams addiert und es gibt einen Wettbewerb mit kleinen Preisen. Mitmachen und anmelden bei den „Kirchturmradlern“!

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau

Pfarrerin Nicole Kaisner, Tel.: 017631759692

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau

Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Mittwoch von 8 – 11 Uhr, Donnerstag von 8 – 11.30 Uhr

Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: Pfarramt.Muehlheim-Donau@elkw.de

Evang. Kirchenpflege, E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

ENDE DES REDAKTIONELLEN TEILS